

Siehe Poster  
Mai '09

## HOCHSTAPLER

**Man benötigt nur ein Kartenspiel. Ein Spiel für Gruppen ab 8 Personen! Je mehr mitspielen, desto höher der Spaßfaktor!**

Alle setzen sich in einen Stuhlkreis, ein Spielführer steht in der Mitte des Kreises. Der Spielführer verteilt an jeden Spieler eine Karte. Nachdem sich alle ihre Karte gut angeschaut und sich das Symbol (Herz, Karo, Kreuz, Pik) gemerkt haben, sammelt der Spielführer die Karten wieder ein und mischt sie gut durch. Dann liest er das jeweilige Symbol Karte für Karte vor und die Spieler, deren Symbol genannt wird, dürfen einen Stuhl weiterrücken; auch wenn schon jemand darauf sitzt, sie setzen sich einfach auf dessen Schoß. Man darf nur weiterrücken, wenn der eigene Schoß frei ist. Wenn der Spielführer ein As ansagt, dürfen die Personen, die unten sitzen, nach oben und umgekehrt. Gewonnen hat derjenige, der am schnellsten wieder auf seinem Platz sitzt. Man sitzt auf dem Schoß eines Mitspielers, der sich auf dem eigenen Platz befindet und das eigene Symbol wird genannt? PECH GEHABT, eine neue Runde beginnt...

Messdiengemeinschaft St. Laurentius Lembeck, Sabrina Krampe + Anja Große Jüttermann, St. Laurentius Lembeck, Pfarrhaus: Am Patortrat 3, 46286 Dorsten-Lembeck, Diözese Münster

## ABFOLGE DES GOTTESDIENSTES

**Erfolgt in Form von einem Quiz!**

Die Gruppenleiterin bereitet Karten vor, auf denen die einzelnen Teile des Gottesdienstes stehen (z.B. Glorie, Gabenbereitung). Die Kinder müssen in zwei Gruppen diese Karten ordnen. Die schnellste Gruppe hat gewonnen.

Minis Neuhaus, Maria Reif, St. Severin, Kirchplatz 1, 94152 Neuhaus/Inn, Diözese Passau.



## LUFTBALLONSPIEL

**Für beliebig viele Mitspieler.**

Auf Zetteln werden Aufgaben geschrieben, die die Ministranten erfüllen müssen. Diese werden in Luftballons gesteckt, die anschließend aufgeblasen und zugeknotet werden. Danach bringt ein Teilnehmer einen Luftballon zum Platzen und erfüllt seine Aufgabe. Und so weiter... Je mehr Luftballons und Teilnehmer, desto länger dauert das Spiel.

Lisa Steinhäuser + Yvonne Bauernschmidt, St. Burkhardt Oberailsfeld, Ahorntal, Diözese Bamberg

## TAUSCH DIR WAS

**Je nach Teilnehmeranzahl** werden mehrere Gruppen gebildet. Jede Gruppe erhält einen Tennisball und wird in die Stadt geschickt, um etwas „Originelles“ einzutauschen. Die Gruppe muss selbst entscheiden, was das Originellste ist. Sie haben mindestens eine Stunde Zeit.

Minis-Klein aber fein, Michaela Steinbach, St. Laurentius Neudenu, Kirchplatz 3, 74861 Neudenu, Diözese Freiburg

# TOPSPIELE AUS EUREN MINI-GRUPPEN ZUM NACHAHMEN EMPFOHLEN!